

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.

Protokoll der Sitzung vom 03.11.2016 um 19.30 Uhr

im Eberhard-Schomburg-Haus, Wohnheim der Lebenshilfe

II. Koppelweg 3 in Gifhorn

- 12 Anwesende. Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.
- **Tagesordnung**
 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung
 2. Protokoll
 3. Vorbereitung der Schulveranstaltung am 23. November
 4. Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Gifhorn
 5. Bericht über Gespräch mit Kreisrat Amelsberg über Schulbegleitung
 6. Bericht über Jahreshauptversammlung der Schwerbehindertenvertretung von Conti-Teves
 7. Barrierefreiheit
 8. Vorbereitung Neujahrsbrunch
 9. Verschiedenes

Top 1:

- H. Hoffmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgelegt.

Top 2:

- Das Protokoll der Oktobersitzung wird genehmigt

Top 3:

- Das Gerüst der Schulveranstaltung am 23.11.16 steht. Einige Änderungen auf der Power Point Präsentation werden noch vorgenommen. T. Hofmann sorgt für die notwendige Technik.

Top 4:

- Der BBR hat von der Stadt Gifhorn die Ehrenplakette für ihre ehrenamtliche Arbeit überreicht bekommen. Einige Mitglieder nahmen an der Verleihung teil. Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit bekommt der BBR 4 Karten für „Stunde der stillen Stars“ am Dienstag, den 22.11.16 in der Stadthalle GF.

Top 5:

- H. Hoffmann, M. Oelke – Hofmann und A. Voß nahmen an dem Gespräch teil. Es gibt 144 Schulbegleiter - 64 für Kinder, die über das Jugendamt finanziert werden und

ca. 80 für Kinder, die über das Sozialamt finanziert werden Sozial – und Jugendamt sind im Gespräch mit der LSCHB bezgl. der Schulbegleiter Das Jugendamt zahlt Schulbegleiter komplett allein Das Sozialamt bekommt z.T. Kosten für die Schulbegleiter vom Land zurück. Im Landkreis gibt es noch 2 Anbieter für Schulbegleitung. Hr. Amelsberg versichert, daß es keine Deckelung der Kosten geben wird. Dies wurde in dem Zeitungsartikel falsch dargestellt .Regelung bei Übernahme der Kosten für Ganztage bleibt Einzelfallentscheidung, z. Bsp.: wenn Hälfte der Klasse teilnimmt. Regelung im Krankheitsfall der SB nicht befriedigend geklärt (3 Tage bei Anbietern im LK)

Top 6:

- Conti Tewes hat viele schwerbehinderte Menschen (Gehör) . Es war Gebärdendolmetscher vor Ort. Dem Arbeitsamt wurden Ausbildungsplätze für die kaufmännische Lehre gemeldet. Es gab keine Rückmeldung von dort.

Top 7:

- Bericht der Verwaltung über d. notwendigen Standards barrierefreier Besuchertoiletten in öffentlich zugänglichen Gebäuden bei Neubau, Umbau und – Umwidmung. LK – barrierefreies WC muß vorhanden sein. H. Hoffmann wird Hr. Schulz mitteilen, dass BBR d. Position unterstützt. Im Fall „ Zuckerrübchen“ ist d. BBR aus dem vorliegenden Plan nicht klar ersichtlich, wo sich das barrierefreie WC befinden soll. Stellungnahme zum Bahnhof Wahrenholz wurde abgegeben. Umgestaltung der Bushaltestellen in Parsau. Parkplätze bei Dänzer sind mit weißer Farbe gekennzeichnet und zeigen Wirkung

Top 8:

- Neujahrsempfang am 28.01.17 in der KVHS Gifhorn. Musikalische Untermalung durch David Paul wird wieder gewünscht und über E. Petzold angefragt.. Buffet ist bestellt. Einladungen werden versendet (auch an Fr. Riedesehl denken)

Top 9:

- Letzte Sitzung in diesem Jahr am 1.12. – E. Petzold hat Fingerfood bei der Diakonie bestellt
- Bericht der Fachkommission Inklusion
Ziele und Maßnahmen
- Ausgleichsgelder für d. niedersächsische Gleichstellungsgesetz werden unter den Landkreisen aufgeteilt

Die nächste Beiratssitzung ist

am Donnerstag, den 01.12. 2016 um 19:30 Uhr

im Eberhard-Schomburg-Haus der Lebenshilfe,

II. Koppelweg 3 in Gifhorn.